



Schützenverein Anderlingen Talentnest Pistole

Jahresbericht 2013

Das Jahr 2013 wurde geprägt durch den Bau des neuen Schießstandes.



In etlichen Arbeitsstunden schufen die Mitglieder des Schützenverein Anderlingen ein Gebäude, das sich sehen lassen kann. Mit weitsichtiger Planung, einem guten Finanzierungskonzept und handwerklichem Geschick lassen sich auch Bauvorhaben dieser Größe realisieren.



Die älteren „Talentnestschützen“ ließen es sich nicht nehmen, an den Wochenenden beim Bau mitzuarbeiten.

Schließlich wartete man gespannt auf den Tag der Fertigstellung und der feierlichen Einweihung. Diese wurde am 31.05.2013 mit vielen befreundeten Vereinen und Gästen begangen.

Seitdem stehen den Anderlinger Schützen zehn 10 Meter-Stände, sechs 50 Meter und fünf 25 Meter-Stände zur Verfügung.



Im Jugendraum befinden sich ein Poolbillardtisch und ein Tischkicker.

Momentan trainieren jeden Freitag unter der Leitung von Trainer Christian Brandt und Jugendleiterin Christiane Brandt (die Namensgleichheit ist purer Zufall) etwa 15 -20 Kinder und Jugendliche mit Lichtpunktgewehr, Luftpistole, Mehrschüssiger Luftpistole, Sportpistole und Freier Pistole.



Neben den regelmäßigen Trainingsabenden geht es zur Abwechslung auch schon einmal in die Eislaufhalle oder es findet ein gemütlicher Videoabend im Schießstand statt.

2013 standen außerdem zahlreiche Wettkämpfe und Meisterschaften auf dem Programm; so nahm man bei den Kreisrundenwettkämpfen Luftpistole, sowie einige Junioren in der Bezirksliga und Landesverbandsliga teil. Hinzu kamen der Besuch von Schiesssportwochen, sowie dem Kreis- und Bezirksjugendtag; beim Bezirksjugendpokal ging die Mannschaft aus Anderlingen als Sieger hervor. Die Siegerlisten bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften des Bezirks Elbe-Weser-Mündung wurden oft von Anderlinger Talenten angeführt, folglich qualifizierten sich fast alle Teilnehmer für die Landesverbandsmeisterschaften des NWDSB!



Teilnehmer der Landesmeisterschaft

v.l. J. Quell, E. Hinck, J. Tomforde, P. Brandt, S. Hendrich, A. Brandt, J-H. Tomforde (es fehlt N. Quell)

Paulina Brandt wurde Landesmeisterin mit der Luftpistole Schüler A und belegte mit der Mehrschüssigen Luftpistole den 2. Platz. Annelie Brandt erreichte bei ihrer ersten Teilnahme den 2. Platz mit der Luftpistole in der Schülerklasse B. Ebenfalls 2. wurden die Junioren Eike Hinck, Jan- Hinrich Tomforde und Jürgen Tomforde mit der Luftpistolenmannschaft; im Einzel erreichte Eike Hinck sowohl mit der Luftpistole als auch mit der Sportpistole den 3. Rang.

Der absolute Höhepunkt sollte dann im August bei der Deutschen Meisterschaft in München folgen: Erstmals startete Paulina Brandt in der bayerischen Metropole. Mit der Luftpistole schoss sie gute 172 Ringe und wurde 21; noch besser lief es mit der Mehrschüssigen Luftpistole: Eine persönliche Bestleistung von 24 Treffern bedeuteten in der Endabrechnung einen sehr guten 5. Platz.



Aufgrund ihrer guten Leistungen wurden Paulina und Annelie Brandt in den Schüler-Landeskader des NWDSB aufgenommen.